

AMUNDI ETF ICAV

Ein offenes irisches Vehikel zur gemeinsamen Vermögensverwaltung, das als Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds und mit variablem Kapital errichtet wurde. Das ICAV wurde nach irischem Recht unter der Registernummer C461194 eingetragen.

FÜNFTER NACHTRAG ZUM PROSPEKT

7. November 2025

Dieser Nachtrag enthält spezielle Angaben zu den folgenden Teilfonds des Amundi ETF ICAV (das **ICAV**):

1. AMUNDI S&P 500 CLIMATE TRANSITION UCITS ETF (der „**Teilfonds**“)

Dieser Nachtrag ist eine Ergänzung zu dem Verkaufsprospekt des ICAV vom 11. September 2025 (der Verkaufsprospekt), ist Teil davon und sollte in Verbindung mit diesem gelesen werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats des ICAV, deren Namen im Abschnitt „Verwaltungsrat des ICAV“ des Verkaufsprospekts aufgeführt sind, übernehmen die Verantwortung für die in dieser Ergänzung enthaltenen Informationen. Nach bestem Wissen und Gewissen des Verwaltungsrats (der alle angemessene Sorgfalt angewendet hat, um zu gewährleisten, dass dies der Fall ist) stimmen die in diesem Dokument enthaltenen Angaben mit den Tatsachen überein und lassen nichts aus, was wahrscheinlich die Bedeutung dieser Angaben berühren würde.

Wörter und Begriffe, die im Verkaufsprospekt definiert sind, haben dieselbe Bedeutung, wenn sie in diesem Nachtrag verwendet werden, sofern der Kontext nichts anderes erfordert. Bei Widersprüchen zwischen diesem Nachtrag und dem Verkaufsprospekt werden diese Konflikte zu Auslegungszwecken zugunsten dieses Nachtrags gelöst.

ZWECK

Zweck dieses Nachtrags ist es, den vierten Nachtrag zum Prospekt vom 9. Oktober 2025 vollständig zu ersetzen.

Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF (der „**Teilfonds**“)

Index S&P 500 CTB Base+ Index (der „**Index**“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index misst die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P 500 Index (der „**Parent-Index**“), die so ausgewählt und gewichtet werden, dass sie insgesamt mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft vereinbar sind. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (**EU CTB**) zu erfüllen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt. Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande und Schieferenergie sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstoßen, werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, werden ausgeschlossen; und
4. Unternehmen, die keine CO₂-Emissionsabdeckung haben (d. h. die nicht durch die ausgewählten Daten für Treibhausgasemissionen („THG“) abgedeckt sind), wie in der Indexmethodik beschrieben, werden ausgeschlossen.

Die zulässigen Bestandteile des Index werden aus dem verbleibenden Universum ausgewählt und auf der Grundlage eines Optimierungsprozesses gewichtet, der darauf abzielt, die Differenz der Gewichtung der Komponenten im Vergleich zum Parent-Index zu minimieren und dabei die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

- Reduzierung der gesamten Treibhausgasemissionen ausgedrückt in CO₂-Äquivalenten im Vergleich zum Parent-Index,
- jährliche Selbstdekarbonisierung der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („**IPCC**“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario,
- Begrenzung des Engagements in Sektoren mit hohen Auswirkungen auf den Klimawandel (d. h. Sektoren, die für den kohlenstoffarmen Übergang von entscheidender Bedeutung sind) im Vergleich zum Parent-Index, indem ein hoher Anteil an Umsatzerlösen aus Sektoren mit hohen Auswirkungen auf das Klima („**HCISRP**“) angestrebt wird, der mindestens dem HCISRP des Parent-Index entspricht.
- Gewichtsbeschränkung auf Bestandteilebene zur Förderung der Diversifizierung.

1.1 Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik unter <https://www.spglobal.com/spdji/en/>

*Weitere Informationen über den S&P Global Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist halbjährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („**S&P**“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPXCTPUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter eu.spindices.com oder <https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/Europe/> verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU-Referenzwerten für den Klimawandel anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)	ESG Risiken
Aktie	Indexnachbildung
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)	Investmentfonds
Derivate	Management
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Markt
	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 10. November 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 8. Mai 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter <https://www.amundi.ie> verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Jahresgebühren	
					Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,04 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,04 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER TEILFONDS AMUNDI S&P 500 CLIMATE TRANSITION UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER DESSEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P“) WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI BESCHRÄNKT SICH ALLEIN AUF DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDRSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800ZQSQD6D85QXL48

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___ %



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___ %



Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen Merkmale:

- Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität.

Der Teilfonds fördert ökologische Merkmale durch die Nachbildung eines Index, der die Mindestanforderungen an EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel (EU CTBs) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 erfüllt.

Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:

- Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 30 %.

- Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der ökologischen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen:

- Ziel zur Verringerung der Treibhausgasintensität:

Das Finanzprodukt hat zum Ziel, die gewichtete durchschnittliche Treibhausgasintensität („WACI“) im Vergleich zum S&P 500 Index (dem „Parent-Index“) um mindestens 30 % zu senken.

- Jährliches Selbstdekarbonisierungsziel:

Das Finanzprodukt zielt auf eine Reduzierung der WACI um mindestens 7 % pro Jahr gegenüber dem Vorjahr ab.

Mit dem WACI wird die Erreichung der durch dieses Finanzprodukt beworbenen ökologischen Merkmale gemessen.

Die WACI wird berechnet, indem der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissionen (THG) der Indexkomponenten (ausgedrückt in tCO₂) durch den Unternehmenswert einschließlich Barmitteln dividiert wird.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik unter <https://www.spglobal.com/spdji/en/>

*Weitere Informationen über den S&P Global Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Auch wenn der Teilfonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen.

Diese nachhaltigen Anlagen werden aufgrund ihres Beitrags zu folgenden Zielen ausgewählt:

- Umweltziele: Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an dessen Folgen gemäß der EU-Taxonomieverordnung; und
- soziale Ziele: menschenwürdige Arbeit, Verringerung der Ungleichheit, sichere Produkte, ethische Marketingpraktiken und mehr Wohlbefinden in der Gemeinschaft.

Amundi verlangt, dass ein Unternehmen in mindestens einem seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren zu den „Best Performern“ seines Tätigkeitsbereichs gehört, um als Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel zu gelten.

Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter <https://about.amundi.com/>.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement (d. h. 10 % oder mehr des Umsatzes) in Aktivitäten (wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Produktion von Einwegkunststoffen) eingehen, die mit diesen Zielen nicht vereinbar sind. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

– Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

- sie haben eine CO₂-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

– Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in der Amundi ESG-Scoring-Methodik integriert. Das proprietäre ESG-Rating-Tool von Amundi bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung der proprietären Bewertungsmethodik von Amundi) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik sowie Ansätzen zu u. a. Einbindung, Abstimmungsverhalten und Überwachung von Kontroversen von Amundi:

Diese Ansätze sind Teil des Rahmens für verantwortungsbewusste Anlagen von Amundi, der darauf abzielt, Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren und zu verwalten:

- Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Dazu gehört, Emittenten dazu zu bewegen, ökologische und soziale Faktoren stärker zu integrieren und ihren Einfluss auf zentrale Nachhaltigkeitsthemen wie Umwelt, Soziales und Menschenrechte zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi berücksichtigt langfristige Faktoren, einschließlich wesentlicher ESG-Themen, die sich auf die Wertschöpfung auswirken können. Weitere Informationen finden Sie unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>
- Überwachung von Kontroversen: Amundi nutzt externe Daten von MSCI, Sustainalytics und ISS ESG, um Kontroversen im Zusammenhang mit Beteiligungsunternehmen zu verfolgen und zu bewerten, wobei quantitative Bewertungen mit internen Analysen kombiniert werden. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

In Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die von Amundi berücksichtigt werden:

- Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind (Nr. 4), wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die im Bereich Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich Bohrungen in der Arktis, tätig sind, sowie von Unternehmen, die gegen internationale Menschenrechts- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) werden durch den Ausschluss von Emittenten berücksichtigt, die wiederholt und schwerwiegend gegen einen oder mehrere der zehn Grundsätze des UN Global Compact verstoßen; und
- Das Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14) wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind. Amundi hat

normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) beschrieben, beziehen sich normative und tätigkeitsbasierte Ausschlüsse auf internationale Konventionen und schließen Emittenten aus, die an der Produktion oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie im Abschnitt „Replikationsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) näher beschrieben, schließen sektorbasierte Ausschlüsse Unternehmen aus, die in umstrittenen Branchen, einschließlich Atomwaffen, tätig sind. Der zuvor beschriebene Ansatz zur Überwachung von Kontroversen wird auch zur Verfolgung und Bewertung solcher Angelegenheiten verwendet.

Darüber hinaus berücksichtigt der Teilfonds auch die folgenden PAI, indem er sich auf die Indexmethodik stützt:

- Die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3) und die THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3 sowie die gesamten THG-Emissionen) (Nr. 1) werden durch die Reduzierung der THG-Intensität berücksichtigt.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die das Finanzprodukt berücksichtigt, werden in seinem Jahresabschluss veröffentlicht.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Ziel des Teilfonds ist es, die Wertentwicklung des S&P 500 CTB Base+ Index (der „Index“) nachzubilden und den Tracking Error zwischen dem Nettoinventarwert des Teilfonds und der Wertentwicklung des Index zu minimieren.

Der Index misst die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P 500 Index (der „Parent-Index“), die so ausgewählt und gewichtet werden, dass sie insgesamt mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft vereinbar sind. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) zu erfüllen.

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um die Differenz in den Gewichten der Bestandteile im Vergleich zum

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Parent-Index zu minimieren und die Mindestanforderungen der EU-CTB-Verordnung zu erfüllen, während gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie beim Parent-Index angestrebt wird.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt. Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande und Schieferenergie sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstoßen, werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, werden ausgeschlossen; und
4. Unternehmen, die keine Kohlenstoffemissionsabdeckung haben (d. h. die nicht durch die ausgewählten Daten für Treibhausgasemissionen abgedeckt sind), wie in der Indexmethodik beschrieben, werden ausgeschlossen.

Die zulässigen Bestandteile des Index werden aus dem verbleibenden Universum ausgewählt und auf der Grundlage eines Optimierungsprozesses gewichtet, der darauf abzielt, die Differenz der Gewichtung der Komponenten im Vergleich zum Parent-Index zu minimieren und dabei die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

- Reduzierung der gesamten Treibhausgasemissionen ausgedrückt in CO₂-Äquivalenten im Vergleich zum Parent-Index,
- jährliche Selbstdekarbonisierung der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario,
- Begrenzung des Engagements in Sektoren mit hohen Auswirkungen auf den Klimawandel (d. h. Sektoren, die für den kohlenstoffarmen Übergang von entscheidender Bedeutung sind) im Vergleich zum Parent-Index, indem ein hoher Anteil an Umsatzerlösen aus Sektoren mit hohen Auswirkungen auf das Klima („HCISRP“) angestrebt wird, der mindestens dem HCISRP des Parent-Index entspricht,
- Gewichtsbeschränkung auf Bestandteilebene zur Förderung der Diversifizierung.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik unter <https://www.spglobal.com/spdji/en/>

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Anlagestrategie des Finanzprodukts stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlussregeln, wie in der Responsible Investment Policy des Anlageverwalters näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Climate Transition Benchmarks anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Die
Verfahrensweisen
einer **guten
Unternehmens-
führung** umfassen
solide
Management-
strukturen, die
Beziehungen zu
den Arbeitnehmern,
die Vergütung von
Mitarbeitern sowie
die Einhaltung der
Steuervorschriften.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind vom Anlageuniversum von Amundi ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

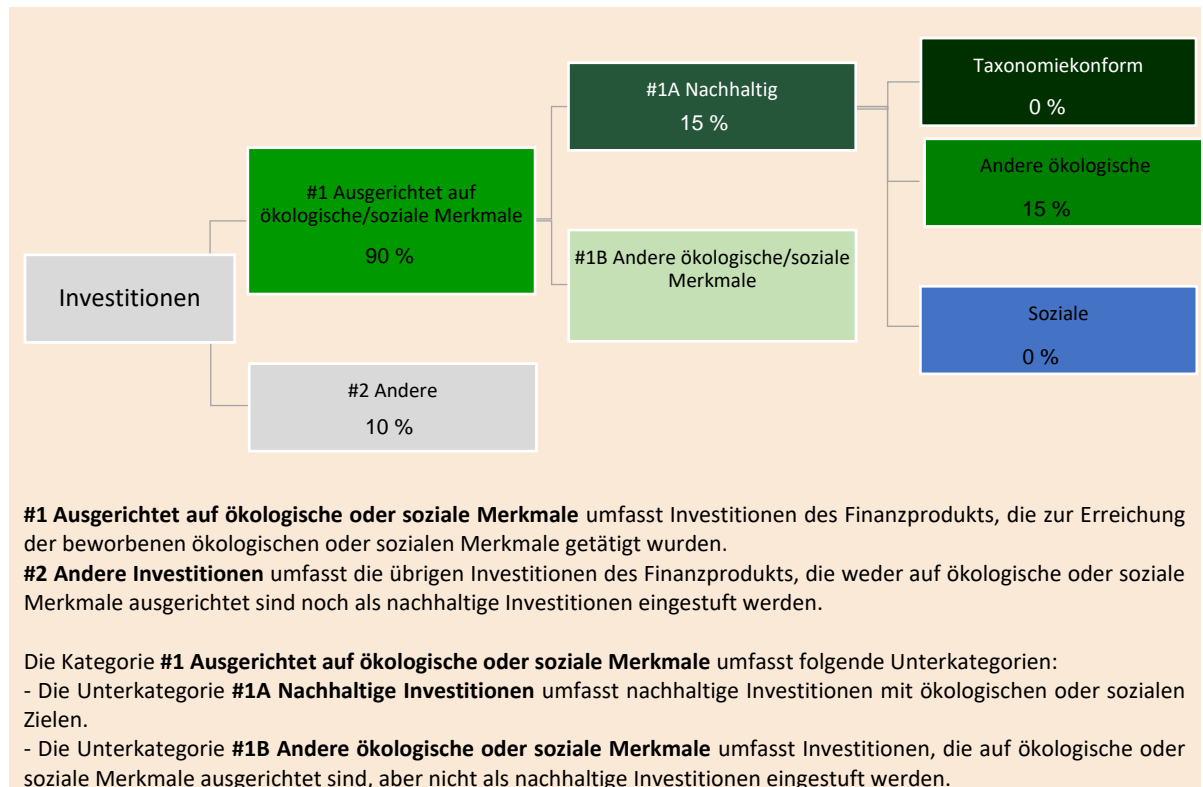
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Index-Methodik.

Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 15 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.



● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

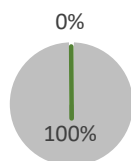
Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

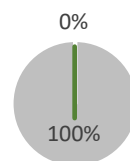
In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



■ Taxonomiekonform (einschließlich fossiles Gas und Kernenergie)
■ Nicht taxonomiekonform

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



■ Taxonomiekonform (einschließlich fossiles Gas und Kernenergie)
■ Nicht taxonomiekonform
Diese Grafik stellt 100 % der Gesamtinvestitionen dar.

**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, Der Anteil ökologisch und sozial nachhaltiger Investitionen wird insgesamt mindestens 15 % betragen.



● **Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.




● **Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?**

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Der Index richtet sich kontinuierlich an jedem der vom Finanzprodukt beworbenen Umweltmerkmale aus, da der Teilfonds durch Nachbildung des Index Umweltmerkmale bewirbt. Der Index soll die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU CTB zu erfüllen. Bei jeder Neugewichtung wendet der Indexanbieter die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen, und um sicherzustellen, dass der Index an den in der Indexmethodik beschriebenen Umweltbeschränkungen ausgerichtet ist.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Die Ausrichtung der Anlagestrategie an der Methodik des Index wird kontinuierlich sichergestellt, da das Anlageziel des Teilfonds darin besteht, die Wertentwicklung des Index nachzubilden und gleichzeitig den Tracking Error zu minimieren.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Index misst die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P 500 Index (der „Parent-Index“), die so ausgewählt und gewichtet werden, dass sie insgesamt mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft vereinbar sind. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) zu erfüllen.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?**

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter <https://www.spglobal.com/spdji/en/>



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundiETF.com.

Zusammenfassung der vom ICAV ausgegebenen Anteile

Aufnahme des Nachstehenden in die Tabelle im Abschnitt des Prospekts mit der Überschrift „Zusammenfassung der verfügbaren Anteile“:

Teilfonds	Anteilsklassen	Erstangebotspreis
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF	UCITS ETF Acc	\$5,00
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF	UCITS ETF Dist	\$5,00

Gesamtrisiko und Hebelung

Aufnahme des Nachstehenden in die Tabelle im Abschnitt des Prospekts mit der Überschrift „Gesamtrisiko und Hebelung“:

Teilfonds	Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos	Leverage
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF	Commitment-Berechnungsmethode	100 % des NIW

Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Aufnahme des Nachstehenden in die Tabelle im Abschnitt des Prospekts mit der Überschrift „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“:

TEILFONDS	Repo – Erwartet (%)	Repo – Max (%)	Rev Repo – erwartet (%)	Rev Repo – Max (%)	Sec Lend – Erwartet (%)	Sec Lend – Max (%)	Sec Borrow – Erwartet (%)	Sec Borrow – Max (%)	TRS – Erwartet (%)	TRS – Max (%)
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0.

Nachhaltige Anlagen

Die Änderung des Namens des Teilfonds im folgenden Abschnitt des Prospekts unter der Überschrift „Nachhaltige Anlagen“.

Der Responsible Investment Policy von Amundi entsprechend sind die nachstehend aufgeführten Teilfonds gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung klassifiziert und zielen auf die Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale ab:

TEILFONDS
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF

Deutsches Investmentsteuergesetz

Die Aufnahme des Nachstehenden in die Tabelle im Abschnitt „Deutsches Investmentsteuergesetz“;

TEILFONDS	% des in Aktien investierten Bruttovermögens (gemäß Definition des „InvStG“)
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF	51 %